

[7448.] In meinem Verlage erscheint und wird zunächst nur auf Verlangen versandt:

Die Serabella

der
Alee des Sandes

von
C. G. von König.

Preis 6 S^h mit 33 1/2% Rabatt.

Bisher ist noch wenig über die Serabella gedruckt. Sie hat eine bedeutende Zukunft, verspricht für den Sandboden das zu werden, was der Alee für guten Lehmboden geworden: ein Ersatz für fehlende Wiesen, eine Quelle reichlichen, guten Futters.

Für jeden Landwirth ist diese von einem Fachmanne herausgegebene Schrift von hohem Interesse. — Ich bitte schleunigst zu verlangen, da Sie gerade jetzt, wo die Saat der Serabella beginnt, viele Käufer finden werden.

Bei dieser Gelegenheit mache ich Sie noch auf die beiden im vorigen Jahre bei mir erschienenen, nicht allgemein zur Versendung gelangten Schriften des bekannten Hippologen C. Graefe aufmerksam:

Einige Worte über den Betrieb der häuslichen Pferdezucht. 4 S^h.

Kurze Anleitung zur Aufzucht und Verbesserung der Pferde. 8 S^h.

Mehrere Handlungen haben von diesen Schriften bedeutende Partien bezogen. In meinem Wirkungskreise sind allein an 500 Exemplare abgesetzt. — Versäumen Sie nicht, die Graefe'schen Schriften landwirthschaftlichen Vereinen zuzusenden; das Resultat wird für Sie ein sehr günstiges sein.

Die dunkeln Häuser und Straßen Londons.

II. Band.

Von
Gustav Rasch.

Mit einem Anhang enthaltend:

Ein Besuch bei Karl Blind
und

Ein Spaziergang mit Gottfried Kinkel.
Circa 8 Bogen 8. Eleg. geh. mit illustr. Umschlag 15 S^h ord.

Die Absatzfähigkeit der G. Rasch'schen Schriften ist Ihnen bekannt und bedarf es meinerseits keiner Empfehlung. Durch den Anhang dürfte dieser 2. Band, womit das Werk vollständig, noch ein ganz besonderes Interesse haben.

Vor Erscheinen: 40% und 6:1; nach Erscheinen: 33 1/2% und 10:1.

Ich bitte, Ihren Bedarf anzugeben, da ich vorläufig nur auf Verlangen versende.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, April 1864.

N. Herrosé.

[7449.] In der Kürze erscheint in der J. G. Krieger'schen Buchh. (Theodor Kay) in Cassel:

Die Derivation der Spitzgeschosse als eine Folge der Schwere, bearbeitet von D'g, Artillerie-Hauptmann. Mit einer lithogr. Tafel. Preis circa 10 N^g.

Obige Broschüre wird gewiß großes Aufsehen machen, der Verfasser ist als Militär-Schriftsteller rühmlichst bekannt, und bitte ich Sie daher, mir Ihre Bestellungen darauf einzusenden.

Einunddreißigster Jahrgang.

La France

[7450.]
sous le régime
bonapartiste
par le prince
Pierre Dolgoroukow.

Première Livraison.

Prix 5 shillings.

Londres,

Stanislas Tchorzewski, Libraire,
1, Macclesfield-Street, Gerrard-Street, Soho.
1864.

La France sous le régime bonapartiste, par le prince Pierre Dolgoroukow, paraîtra à Londres en trois livraisons, au prix de cinq shillings anglais chaque livraison.

Ceux d'entre Messieurs les libraires qui voudront acheter comptant pas moins de cinquante exemplaires peuvent s'adresser directement au prince Pierre Dolgoroukow, 7, Parsons-Green, Fulham, Londres. Ils auront 55/50 et quarante pour cent de rabais.

Ceux d'entre Messieurs les libraires qui veulent acheter moins de cinquante exemplaires sont priés de s'adresser à Monsieur Stanislas Tchorzewski, libraire, à Londres, 1, Macclesfield-Street, Gerrard-Street, Soho. Ils auront vingt-cinq pour cent de rabais.

La première livraison paraît à la fin de ce mois.

2 Avril 1864.

Interessante Novität.

[7451.] Gegen Ende dieses Monats erscheint:

La France sous le régime bonapartiste

par le Prince Pierre Dolgoroukow.

1. Livraison. 2 s.

In feste Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

Dies Werk des bekannten Exilirten wird voraussichtlich bedeutendes Aufsehen erregen. Das Ganze wird aus drei Lieferungen zu gleichem Preise bestehen.

Leipzig, im April 1864.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Nur auf Verlangen.

[7452.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Nur Gedenkfeier Shakespeares

von

Fr. Arxhig.

1—1 1/2 Bogen gr. 8. Eleg. Preis 5—7 1/2 S^h ord.

Der begründete Ruf, dessen sich der geistreiche Verfasser durch sein epochemachendes größeres Werk, als Commentator Shakespeares in literarischen Kreisen zu erfreuen hat, hebt uns wohl jeder weiteren Anpreisung dieses neuen Essays, der allen Freunden des großen Briten als zeitgemäße Gabe willkommen sein wird. Da die Auflage nur klein, können wir nur da à cond. liefern, wo gleichzeitig fest und baar bestellt wird.

Elbing, den 13. April 1864.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.
(Edw. Schömp.)

[7453.] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Aus dem Orient

von

Dr. Heinrich Brugsch.

Ca. 12 Bogen 8.

Inhalt: Theil I.: 1) Ein Tag und eine Nacht in Kairo. 2) Das Nilboot. 3) Eine Wüstenreise. Theil II.: 1) Ein altägyptisches Märchen (das älteste Märchen der Welt). 2) Moses und die Denkmäler. 3) Was sich die Steine erzählen. 4) Germanen und Perser.

Vor dem 1. Juni 1864 einlaufende Baarbestellungen expedire mit 50%. — Jeder Theil ist auch einzeln zu haben.

— Inserate auf dem Umschlage, resp. im Texte berechne mit 1 1/2 S^h pro gespaltene Petitzeile und ersuche die Herren Verleger, Inserate mir einzusenden bis spätestens zum 15. Mai d. J. —

Heinrich Brugsch, der im Auftrage der Königl. Preuß. Regierung 7 Jahre Persien, 2mal je 2 Jahre Aegypten bereist hat, — durch seine Forschungen und Schriften über Aegypten und Persien ein Gelehrter von europäischem Rufe — gibt in obiger Sammlung eine Reihe von Vorträgen, die, in der Singakademie in Berlin gehalten, mit großem Beifalle aufgenommen wurden und deren endlicher Veröffentlichung durch den Druck von dem großen, gebildeten Publicum schon seit langer Zeit mit Sehnsucht entgegengeesehen wird.

In schöner, schwungreicher, an den Styl Humboldt's erinnernder Sprache erzählt er uns im ersten Theile von dem Leben und Verkehr auf dem Nil, im Niltale und den Städten Aegyptens, führt er uns im Geiste in das geheimnißvolle Innere der fast nie ohne Lebensgefahr zu betretenden libyschen Wüste.

Der zweite Theil wird nicht nur von den Aegyptologen, Persisten, Theologen und Philologen, sondern von jedem Gebildeten überhaupt gern gekauft werden.

Gleichzeitig zur nahe bevorstehenden Shakespeare-Feier: „A. von Winterfeld, Shakespeare. 5 S^h ord.“ in Erinnerung bringend, bitte von beiden Novitäten gef. zu verlangen.

Berlin, April 1864.

Werner Groffe.

(Siehe Raumburg's Wahlzettel.)

[7454.] Anfangs Juni erscheint in unserem Verlage:

Das wahre Leben Jesu.

Seine Thaten und Lehren

in ihrer weltgeschichtlichen Bedeutung.

Von

Dr. J. N. Sepp,

Professor an der l. Universität in München.

Ein Band von ca. 30 Druckbogen.

Der Name des Verfassers überhebt uns der Nothwendigkeit, auf die Wichtigkeit dieser Erscheinung aufmerksam machen zu müssen. Dieselbe ist allerdings eine positive Gegenschrift gegen das Leben Jesu von Renan und Strauß, allein eine durchaus selbständige Leistung. — Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs, womöglich in feste Rechnung. Bei Bestellungen à cond. behalten wir uns je nach Verhältnis der jetzt schon eingegangenen festen entsprechende Reductionen vor.

Schaffhausen, 12. April 1864.

Fr. Hartter'sche Buchhandlung.

113